



Zeit bleibt wertvoll

Verein KISS Einsiedeln

Jahresbericht 2022 / 2023 des Präsidenten

Vorgelegt an der Generalversammlung vom 19. Februar 2024

Das Modell der KISS-Nachbarschaftshilfe wird in der Schweiz bereits in 20 Regionen umgesetzt. Im Bezirk Einsiedeln mit rund 16'000 Einwohnern wollen wir mit der NACHBARSCHAFTSHILFE durch Freiwilligenarbeit den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Netz der Nachbarschaftshilfe stärken. Freiwilligenarbeit ist nicht nur Wohltätigkeit, sondern eine Notwendigkeit für die Gesellschaft.

KISS Einsiedeln ist am 27. Juni 2022 als VEREIN von 12 Personen aus Einsiedeln gegründet worden. Die Gründungsmitglieder beschlossen die Vereinsstatuten. Sieben Personen erklärten sich bereit im Vorstand für die Aufbauphase die Verantwortung zu übernehmen. Die Gründung ist durch das Gründungsprotokoll und der Nennung der Gründungsmitglieder dokumentiert.

KISS Einsiedeln organisierte am 24. April 2023 eine öffentliche Veranstaltung im „Drei Könige“. Gut 60 Personen nahmen daran teil. Nach Referaten der Vertreterin des AGS, des Präsidenten von KISS Cham, der Gründerin der KISS March sowie der Geschäftsleitung der Fondation KISS folgte eine engagierte Diskussion mit dem Publikum. Noch an der Veranstaltung und im Nachgang füllten viele Personen das Anmeldeformular für die Mitgliedschaft aus. Anfang August wies KISS Einsiedeln bereits 50 Mitglieder aus.

Am 30. Oktober führten wir im „Bären“ eine Informationsveranstaltung für unsere Mitglieder und für Interessierte durch. Die gut 50 Anwesenden brachten sich aktiv in die Versammlung ein. In fünf Gruppen besprachen die Versammelten, welche Leistungen von KISS in Einsiedeln angeboten werden könnten. Die Ergebnisse wurden dem Vorstand zur Weiterbearbeitung übergeben. Die optimistische Stimmung war mit Händen greifbar.

Im Vorfeld der Versammlung wurde den Mitgliedern ein Formular zugestellt mit den möglichen Leistungen, die angeboten oder nachgefragt werden können. Rund 40 Mitglieder beantworteten den Fragebogen. Das Ergebnis ist erfreulich: Zwei Drittel der Mitglieder sind bereit, eine Dienstleistung zu erbringen. Rund 10 Personen wollen Leistungen empfangen. Andere sind Mitglied aus ideellen Gründen, weil sie KISS eine gute Sache finden.

Der neu gewählte Koordinator, Thomas Jud, stellte sich an der Versammlung vom 30. Oktober in sympathischen Worten vor und wurde mit Applaus willkommen geheissen. Er startete seine Arbeit Anfang November. Er ist die Schaltstelle für die Weiterentwicklung unserer Organisation.

KISS Einsiedeln
c/o Birchler, Präsident
Benzigerstrasse 8
8840 Einsiedeln
Telefon 079 471 49 37
info@kiss-einsiedeln.ch
www.kiss-einsiedeln.ch



Zeit bleibt wertvoll

Einsiedle Mitenand unterschrieb im Herbst 2023 mit uns eine Zusammenarbeitsvereinbarung. Dadurch ist Einsiedle Mitenand Kollektivmitglied von KISS Einsiedeln. Das heisst, die Migranten und Migrantinnen mit ihren Kindern sind nicht persönlich Mitglied von KISS. Einsiedle Mitenand deckt deren Mitgliedschaft mit einem jährlichen Beitrag an KISS ab. Jene Betreuerinnen und Betreuer, die persönlich KISS Mitglied sind, bilden mit den Migrantinnen und Migranten Kiss-Tandems. Im Vordergrund steht die Verbesserung der Sprachkenntnisse.

Ende 2023 hatten 90 Personen den Mitgliederbeitrag bezahlt. Zusätzlich zu unseren konkreten Aktivitäten sind wir im Einsiedler Anzeiger und durch unsere Homepage sowie auf Facebook und Instagram in der Öffentlichkeit sichtbar.

Finanziell ist KISS Einsiedeln bis momentan stabil. Dank der Einzahlung der Mitgliederbeiträge durch die 90 Mitglieder kumulierte sich ein Eigenkapital von rund 9'000 Franken. Auf der anderen Seite hatten wir keine ausserordentlichen Ausgaben. Und diese Ausgaben konnten durch den Beitrag des Kantons über KAP (Kantonales Aktionsprogramm des Amtes für Gesundheit und Soziales) fast vollständig gedeckt werden. Zudem haben wir bereits einige wenige Gönner, die zusagten, uns in den kommenden drei Jahren mit einem Beitrag zu unterstützen. Wir haben auch eine grössere Spende erhalten. Weiter haben wir einen bedeutenden Sponsorenbeitrag von der Albert Köchlin Stiftung (Luzern) erhalten. Diese Stiftung unterstützt jede regionale KISS Organisation bei der Gründung vor allem für die Finanzierung der Informatik mit den Software-Programmen.

Auf unser Gesuch zur jährlichen Unterstützung während der dreijährigen Aufbauphase erhielten wir vom Bezirksrat eine Absage. Der Bezirksrat erwähnte zwar mit Recht, dass es bei der Unterstützung ja nicht nur um die drei Jahre des Aufbaus geht, sondern um eine grundsätzliche Unterstützung. Trotzdem erwarteten wir eine positivere Antwort. Es ist unsere Aufgabe aufzuzeigen, dass in Einsiedeln ein Bedürfnis nach verstärkter Nachbarschaftshilfe besteht, dass wir in Bereichen tätig sind, die nicht bereits durch bestehende Organisationen abgedeckt werden und dass wir als Organisation fähig sind, vielfältige Nachbarschaftshilfe zu leisten. Wenn wir diesen Nachweis erbringen können, werden wir erneut ein Unterstützungsgesuch einreichen.

Im 2024 ist es das Ziel, weitere Stiftungen, Unternehmen und Organisationen als Gönner und Sponsoren zu gewinnen, um die Weiterentwicklung von KISS Einsiedeln zu sichern.

An der ersten Generalversammlung zählt KISS Einsiedeln genau 100 Mitglieder.